

## DIE B KLASSE – PIONIERE DER LETZTEN STUNDE

von Maren Erdmann  
Deutschland 2008 Betacam SP 41 Min. 0f

Drehbuch: Maren Erdmann, Kamera: Ove Sander, Schnitt: Maren Erdmann, Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln, mit: Anke Brückmann, Christiane Graetke-Schreiber, Carsten Franke, Sascha Fischer, Michael Neunes, Kontakt: Kunsthochschule für Medien Köln

Maren Erdmann wurde 1977 in Berlin geboren. Von 1997 bis 2000 absolvierte sie eine Ausbildung zur Mediengestalterin Bild/Ton beim Sender Freies Berlin. Seit 2002 ist sie freie Live-Bildmischerin für den WDR und freie Cutterin für den Rundfunk Berlin-Brandenburg. Gleichzeitig studierte sie an der Kunsthochschule für Medien Köln und machte dort 2005 ihr Diplom. Seit 2006 arbeitet sie als freie Regisseurin, Drehbuchautorin und Cutterin.

Filmografie  
2005 TANZMÄUSE: HATTENHORST, 2007 PAULS OPA, 2008 DIE B KLASSE – PIONIERE DER LETZTEN STUNDE

neues aus deutschland • dokumentation

fr 20 nov 22.00 uhr Kulturpalast



Die ehemaligen Schüler der Klasse 1b der 22. Oberschule „Anna Seghers“ in Berlin-Hohenschönhausen wurden im Jahr 1984 als „Klassenkollektiv“ eingeschult, erlebten als Teenager die aufregende Zeit des Mauerfalls und die rasanten Veränderungen des früher so beliebten Plattenbauviertels in der Nachwendzeit. Als Erwachsene erinnern sie sich nun in dieser spannenden Dokumentation an die gemeinsamen Erlebnisse. Sie erzählen, wohin die Wendezeit sie geführt hat und welche Einflüsse ihre Kindheit und die Wende auf sie hatten. Eine aktuelle Bestandsaufnahme und eine heitere Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Film über verlorene Autoritäten, unerreichbare Wünsche, alte Heimat und neue Freiheiten – eine persönliche Studie und ein authentischer Rückblick auf die späten Jahre der Deutschen Demokratischen Republik.

The former students of class 1b of the 22nd highschool "Anna Seghers" in Berlin-Hohenschönhausen started school in 1984 as "class collective", as teenagers saw the exciting times of the wall coming down and rapid changes in the once so popular tower block district. Now grown-ups they recall their experience in this fascinating documentary. They talk about where the change has led them and how childhood and change influenced them. An inventory as well as smiling look at the past. A film about lost authorities, surpassed wishes, old home and new freedom – a personal survey and authentic review of the last years of the German Democratic Republic.